



Kapuzenmänner im Kerzenschein Der geheime Anti-Illuminaten-Orden des Badischen Staatsrats Klüber

Einen „Geheimbund mit Lizenz zum Töten“ nennt der promovierte Rechtshistoriker Dr. Andreas Deutsch den Kreis um den zu seiner Zeit wohl berühmtesten deutschen Staatsrechtler und Politikberater Johann Ludwig Klüber (1762-1837). Auf Einladung der Arbeitsgemeinschaft für geschichtliche Landeskunde am Oberrhein e.V. spricht Dr. Andreas Deutsch am Freitag, dem 18. März 2011, in der Badischen Landesbibliothek über diesen bislang unbekanntem Geheimbund.

Im Nachlass von Johann Ludwig Klüber befindet sich die handgeschriebene Satzung eines bislang unbekanntem Geheimordens. Dieser hatte sich zum Ziel gesetzt, alle Illuminaten, Jakobiner und Theophilanthropen zu verfolgen und wenn nötig zu vernichten. Die bis ins Detail ausgefeilte Satzung kann als Modellstück konservativer Geheimbundaktivitäten in der Spätzeit des Alten Reiches gelten.

Klüber zählte zu den engsten Beratern des Badischen Hofes um 1800 – sei es in Sachen „Kaspar Hauser“ oder in Fragen der Staatsneuordnung nach dem Reichsdeputationshauptschluss 1803. Als „Geheimer Referendär“ unterrichtete er den späteren Großherzog Karl Ludwig Friedrich in Staatsgeschäften. Wie bislang unbekanntem Schriftstücke aus dem Generallandesarchiv belegen, hatte sich Klüber bereits als Professor in Erlangen und später in Heidelberg intensiv mit der Verfolgung studentischer geheimer Orden befasst. Sollte aus diesen Aktivitäten der Klübersche Geheimbund hervorgegangen sein?

Andreas Deutsch, geb. 1970, Jurist, promovierter Rechtshistoriker und diplomierter Rechtsvergleicher; Leiter des an der Heidelberger Akademie der Wissenschaften angesiedelten „Deutschen Rechtswörterbuchs“ (DRW); zu seinen Forschungsschwerpunkten zählt neben dem Spätmittelalter vor allem die Zeit um 1800. Mehrere Jahre lang betreute Deutsch die in Heidelberg verwahrte Bibliothek Johann Ludwig Klübers. Kürzlich erschien Deutschs Buch: „Ein Geheimbund mit Lizenz zum Töten – Der Anti-Illuminaten-Orden des Johann Ludwig Klüber“.

Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft für geschichtliche Landeskunde am Oberrhein e.V.

Freitag, 18. März 2011, 19.00 Uhr, Eintritt frei
Badische Landesbibliothek, Vortragssaal
Erbprinzenstraße 15, 76133 Karlsruhe
2.287 Zeichen